

Auftragsexport für Sachsen

Version 1.0

HHK Datentechnik GmbH

Mit Hilfe dieses Assistenten können Sie Ihre GEObüro Auftragsdaten als .xml-Datei exportieren und an das GeoSN übermitteln.

Einrichtung.....	3
Voraussetzungen.....	3
Installation.....	3
Konfiguration.....	4
Vorbereitung für den Export einer XML-Datei.....	9
AuftragsexportSN Assistent mit GEObüro verbinden.....	9
Zusätzliche Datenfelder hinzufügen.....	10
Erstellen einer XML-Datei.....	11
Schritt „Ansätze auswählen“.....	11
Schritt „Zusammenfassung“.....	11
Anhang.....	13

Einrichtung

Voraussetzungen

Es wird mindestens die GEObüro Version 2025.01.7.7 (260324) vom 24.03.2026 vorausgesetzt.

Installation

1. Öffnen Sie mit einem Webbrowser den HHK-Downloadbereich.
(<https://www.hhk.de/index.php/geobuero-download>).
2. Klicken Sie auf den Download-Link des „AuftragsexportSN“. Daraufhin wird eine Zip-Datei in Ihrem Download-Ordner heruntergeladen.
3. Entpacken Sie die Zip-Datei in einen GEObüro-Unterordner, z.B. „AuftragsexportSN“.

Hinweis: Bei einem **Update** darf die „AuftragsexportSN.exe.config“-Datei während des Entpackens nicht überschrieben werden, daher haben wir sie „AuftragsexportSN.exe.config.template“ genannt.

Bei der **Ersteinrichtung** benennen Sie bitte die Datei um in „AuftragsexportSN.exe.config“.

4. Konfigurieren Sie den Assistenten (siehe folgendes Kapitel).

Konfiguration

Für die Konfiguration muss die Datei „**AuftragsexportSN.exe.config**“ (zu finden im Ordner des Assistenten) mit einem Text-Editor (z.B. Notepad) geöffnet werden.

Ändern Sie die Werte bei Bedarf gemäß den folgenden Beschreibungen und speichern Sie diese Änderungen.

Adresstypverknüpfung

Definieren Sie hier die Verknüpfung zwischen GEObüro-Adresstyp und XML-Adresstyp.

XML-Datei	GEObüro
AdresstypNameAntragssteller	Kurzname des Adresstyps für Antragsteller Beispiel: „AU“
AdresstypNameKostenschuldner	Kurzname des Adresstyps für Kostenträger Beispiel: „KO“
AdresstypNameKatasteramt	Kurzname des Adresstyps für das Katasteramt Beispiel: „A1“
AdresstypNameEigentümer	Kurzname des Adresstyps für Eigentümer Beispiel: „EI“

Beispielkonfiguration:

```
<!--Kurzname des Adresstyps "Antragssteller"-->  
<add key="AdresstypNameAntragssteller" value="AU" />  
<!--Kurzname des Adresstyps "Kostenträger"-->  
<add key="AdresstypNameKostenträger" value="KO" />  
<!--Kurzname des Adresstyps "Katasteramt"-->  
<add key="AdresstypNameKatasteramt" value="A1" />
```

Flurstücksinfo

Kurznamen

Es werden nur „beauftragte“ und „neue“ Flurstücke exportiert. Definieren Sie hier die Kurznamen der Flurstücksinfo für diese beiden Flurstücksarten.

Hinweis: In der Schnittstelle gibt es nur ein Feld für „**beantragteFlurstuecke**“, daher werden in der Zusammenfassung neue und beauftragte Flurstücke nicht getrennt aufgelistet. Wenn die Flurstücke einem Kostenträger zugewiesen wurden (**Auftrag >> Flurstücke**), dann werden sie auch in den dem Kostenträger zugewiesenen Tarifstellen ausgegeben.

XML-Datei	GEObüro
FlurstuecksinfoNameNeuesAuftFlurstueck	Kurzname der Flurstücksinfo "neues Flurstück" Beispiel: „NF“
FlurstuecksinfoNameBeauftragtesFlurstueck	Kurzname der Flurstücksinfo "beauftragtes Flurstück" Beispiel: „BF“

Beispielkonfiguration:

```
<!-- Kurzname der Flurstücksinfo "neue Flurstücke" -->  
<add key="FlurstuecksinfoNameNeuesFlurstueck" value="NF" />  
<!-- Kurzname der Flurstücksinfo "beauftragtes Flurstück" -->  
<add key="FlurstuecksinfoNameBeauftragtesFlurstueck" value="BF" />
```

Flurstücksinfo anpassen (optional)

Um die Flurstücksinformationen an die üblichen Bezeichnungen des jeweiligen Bundeslands anzupassen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Wechseln Sie im Auftragsdialog auf die Registerkarte „Flurstück“.
2. Klicken Sie (oder doppelklicken Sie – je nach GEObüro-Einstellung) auf die „Flurstücksinformation“.
3. Es öffnet sich der Dialog „Flurstücksinformation“.
4. Passen Sie dort die Bezeichnungen der Flurstücksinformationen nach Ihren Anforderungen an.
5. Speichern Sie die Änderungen.

Initialverzeichnis für Dateiauswahl (optional)

Beim Export wird standardmäßig der Auftragsordner (technisches Datenverzeichnis) geöffnet. Ist der Parameter SuchpfadInitialverzeichnis gesetzt, wird stattdessen dieser Pfad geöffnet.

XML-Datei	GEObüro
SuchpfadInitialverzeichnis	Initialverzeichnis für die Dateiauswahl beim Export. Wenn leer, wird der Auftragsordner geöffnet.

Beispielkonfiguration:

```
<!-- Optionales Initialverzeichnis für Dateiauswahl -->  
<add key="SuchpfadInitialverzeichnis" value="C:\ggtmp\%a %g\Ergebnis\" />
```

Dialog „Zusätzliche Daten hinzufügen“ überspringen (optional)

Definieren Sie hier, ob der Dialog „Zusätzliche Daten hinzufügen“ angezeigt werden soll. Dieser Wert wird im Schritt [„Zusätzliche Datenfelder hinzufügen“](#) gesetzt.

XML-Datei	GEObüro
DialogZusätzlicheDatenHinzufügenNichtMehrAnzeigen	TRUE wenn der Dialog übersprungen werden soll, sonst FALSE.

Beispielkonfiguration:

```
<!-- True, um die Seite "Zusätzliche Daten hinzufügen" nicht mehr anzuzeigen -->  
<add key="DialogZusätzlicheDatenHinzufügenNichtMehrAnzeigen" value="False" />
```

Verknüpfung zusätzlicher Auftragsdaten (optional)

Da nicht alle in Karibu benötigten Felder in GEObüro vorhanden sind, können Sie hier die Verknüpfung zwischen Ihren zusätzlichen Auftragsdaten und den entsprechenden Karibu-Feldern definieren, sofern diese bereits in Ihrem GEObüro existieren. Standard sind die Namen der Auftragsdatenfelder, die durch den Assistenten angelegt werden.

XML-Datei	GEObüro	Datentyp
ZusätzlicheAuftragsDate nAngabenVerwaltungsaktBestandskraftVerwaltungsakt	Angaben Verwaltungsakt Bestandskraft Verwaltungsakt Beispiel: "P_Angaben_Verwaltungsakt_Bestandskraft_Verwaltungsakt"	DATETIME
ZusätzlicheAuftragsDate nAngabenVerwaltungsaktVerzichtAufRechtsbehelf	Angaben Verwaltungsakt Verzicht auf Rechtsbehelf Beispiel: "P_Angaben_Verwaltungsakt_Verzicht_Auf_Rechtsbehelf"	BIT
ZusätzlicheAuftragsDate nAngabenVerwaltungsaktRechtsbehelfEingelegt	Angaben Verwaltungsakt Rechtsbehelf eingelegt Beispiel: "P_Angaben_Verwaltungsakt_Rechtsbehelf_Eingelegt"	BIT
ZusätzlicheAuftragsDate nAngabenVerwaltungsaktOffenlegung	Angaben Verwaltungsakt Offenlegung Beispiel: "P_Angaben_Verwaltungsakt_Offenlegung"	BIT
ZusätzlicheAuftragsDate nAngabenVerwaltungsaktKeinVerwaltungsakt	Angaben Verwaltungsakt Kein Verwaltungsakt Beispiel: "P_Angaben_Verwaltungsakt_Kein_Verwaltungsakt"	BIT DEFAULT 0
ZusätzlicheAuftragsDate nAuftragsGebietWkt	Auftragsgebiet WKT Beispiel: "P_Auftrags_Gebiet_WKT"	TEXT
ZusätzlicheAuftragsDate nAuftragshinweis	Auftrag Hinweis Beispiel: "P_Auftrags_Hinweis"	NVARCHAR(MAX)
ZusätzlicheAuftragsDate nKatasterfehlerHinweis	Katasterfehler Hinweis Beispiel: "P_Katasterfehler_Hinweis"	NVARCHAR(MAX)

Vorgangs und Auftragsart-Kurznamen

Alternativ zu den zusätzlichen Auftragsdaten können bestimmte Felder automatisch gesetzt werden, wenn ein passender Vorgang vorhanden ist.

Die relevanten Vorgangsarten werden in der Konfigurationsdatei definiert.

XML-Datei	GEObüro
VerwaltungsaktVerzichtAufRechtsbehelfVorgangsarten	"VerzichtAufRechtsbehelf" wird auf ja gesetzt
VerwaltungsaktRechtsbehelfEingelegtVorgangsarten	"RechtsbehelfEingelegt" wird auf ja gesetzt
VerwaltungsaktOffenlegungVorgangsarten	"Offenlegung" wird auf ja gesetzt
VerwaltungsaktBestandskraftVorgang	Jüngstes Fristdatum der möglichen Vorgangsarten (kommagetrennt) wird als "Bestandskraft"-Datum verwendet
VerwaltungsaktKeinVerwaltungsaktAuftragsarten	Auftragsart-Kurznamen (kommagetrennt), bei denen "keinVerwaltungsakt" auf ja gesetzt wird

Geschäftsbuchnummer

Sie können in der Konfigurationsdatei einen Vorsatz und einen Nachsatz für die Geschäftsbuchnummer festlegen. Wenn Sie diese nicht benötigen, können sie leer bleiben.

XML-Datei	GEObüro
GeschäftsbuchnummerPräfix	Vorsatz für die Geschäftsbuchnummer Beispiel: „Pr“
GeschäftsbuchnummerPostfix	Nachsatz für die Geschäftsbuchnummer Beispiel: „Po“

Aufteilung der Hauptleistung verwenden

Diese Einstellung steuert, welche Aufteilung der Übernahmegebühren für den Export verwendet wird.

Nein: Das bisherige Verhalten bleibt bestehen. Es wird die Aufteilung verwendet, die bei der Übernahmegebühren-Leistung hinterlegt ist.

Ja: Für die Übernahmegebühren wird immer die Aufteilung der Hauptleistung verwendet. Eine eigene Aufteilung der Übernahmegebühren-Leistung im Ansatz wird ignoriert.

XML-Datei	GEObüro
AufteilungDerHauptleistungVerwenden	die Aufteilung der Hauptleistung in der Exportdatei verwendet wird (Ja/Nein)

Vorbereitung für den Export einer XML-Datei

AuftragsexportSN Assistent mit GEObüro verbinden

Um den „AuftragsexportSN“ aus GEObüro heraus nutzen zu können, müssen Sie diesen mit GEObüro verbinden.

1. Starten Sie die Datei **„AuftragsexportSN.exe“** aus Ihrem angelegten Unterordner im GEObüro-Programmverzeichnis.
2. Klicken Sie auf der Willkommensseite auf **„Weiter“**, um auf die „Auftragsexport-SN Integration“-Seite zu gelangen.
3. Klicken Sie auf dieser Seite auf **„In GEObüro integrieren“**.
Der Integrationserfolg wird durch einen Dialog bestätigt.
4. Sie können nun den Assistenten schließen.
5. Starten Sie GEObüro (neu).
6. Im GEObüro-Menü unter **Extras >> Externe Programme** steht nun der Eintrag **„AuftragsexportSN“** zur Verfügung.

Zusätzliche Datenfelder hinzufügen

Da nicht alle benötigten Daten in GEObüro direkt vorhanden sind, können Sie entweder alle fehlenden Felder per Assistent als zusätzliche Auftragsdaten anlegen lassen (empfohlen) oder vorhandene Felder in der [Konfiguration](#) zuordnen und [diesen Dialog überspringen](#).

Um die Felder mit Hilfe des Assistenten anzulegen, folgen Sie bitte diesen Schritten:

1. Auf der Willkommensseite des Assistenten klicken Sie auf **„Weiter“**, anschließend auf der Seite **„Auftragsexport-SN Integration“** erneut auf **„Weiter“**, bis der Abschnitt **„Zusätzliche Felder hinzufügen“** erscheint.
2. Klicken Sie auf den Button **„Zusätzliche Felder hinzufügen“**. Dadurch werden alle benötigten zusätzlichen Auftragsdatenfelder automatisch in GEObüro angelegt.
3. Nach Abschluss können Sie den Assistenten schließen.
4. Optional: Aktivieren Sie die Checkbox **„Diesen Dialog nicht mehr anzeigen“**. Dadurch wird dieser Dialog zukünftig automatisch übersprungen.

HINWEIS: Die Felder stehen anschließend im Auftragsdialog in GEObüro unter **„zusätzliche Auftragsdaten“** zur Verfügung, wenn sie im Dialog **„Auftragsart“** im Register **„Zusätzliche Auftragsdaten“** aktiviert wurden.

Erstellen einer XML-Datei

Öffnen Sie den Auftragsdialog in GEObüro und wählen Sie den zu übertragenden Auftrag aus.
Starten Sie den Assistenten über den Menüpunkt **Extras >> Externe Programme**.

Hinweis: Die Auftragsnummer muss im folgenden Format angegeben werden: Es sind ausschließlich Großbuchstaben (A–Z), Zahlen (0–9) und Unterstriche (–) erlaubt. Leerzeichen oder andere Sonderzeichen dürfen nicht verwendet werden. Die Auftragsnummer muss mindestens 1 Zeichen und darf maximal 20 Zeichen lang sein.

Gültige Beispiele sind „AUFTRAG_123“, „ABC2024“, „X1“ oder „TEST_01“.

Ungültige Beispiele sind „auftrag123“ (Kleinbuchstaben), „ABC-123“ (Bindestrich), „ABC 123“ (Leerzeichen) oder zu lange Nummern mit mehr als 20 Zeichen

Schritt „Ansätze auswählen“

Auswahl	Ansatzname
<input type="checkbox"/>	1. 20.02.2026
<input type="checkbox"/>	2. 12.03.2026 Schlussrechnung (05.03.2026)

Wählen Sie die Ansätze aus, aus denen die zu exportierenden Daten übernommen werden sollen.

Beachten Sie, dass gewählte Ansätze Leistungen der aktuellen Kostenordnung für Sachsen beinhalten müssen. Diese Leistungen müssen Übernahmegebühren erzeugen.

Mit „**Weiter**“ gelangen Sie zur „**Zusammenfassung**“.

Schritt „Zusammenfassung“

Prüfen Sie die zu exportierenden Daten und klicken Sie auf „**Fertig stellen**“, um die XML-Datei zu erstellen, wenn alle Daten korrekt sind.

Es erscheint ein Dateiauswahldialog. Legen Sie fest, in welchem Ordner die XML-Datei gespeichert werden soll. Beenden Sie den Export mit dem Klick auf „**OK**“.

HINWEIS: Eine Änderung des Dateinamens kann zu Problemen beim Import führen!

Anhang

In diesem Abschnitt wird beschrieben, aus welchen GEObüro-Daten die einzelnen XML-Elemente erzeugt werden und wie diese aufgebaut sind.

Auftrag Erstellungsdatum

Das „**Auftragserstellungsdatum**“ ist das Datum des ersten Auftrag angelegt-Vorgangs zu diesem Auftrag.

Auftrag Änderungsdatum

Das „**Auftragsänderungsdatum**“ ist das Datum des letzten Vorgangs zu diesem Auftrag.

Ausführende Stelle

Die „**Ausführende Stelle**“ ist Ihre Büroadresse.

Übernehmende Stelle

Die „**Übernehmende Stelle**“ ist die „**Katasteramt-Adresse**“. Verwendet wird die Adresse aus dem Dialog **Auftrag >> Adresse** mit dem im Parameter „[AdresstypNameKatasteramt](#)“ definierten Adresstyp.

Anlass des Auftrags

Der „**AuftragsAnlass**“ wird in den zusätzlichen Auftragsdaten erfasst. Im Feld „**AuftragsAnlass**“ können Sie aus einer Auswahlliste den passenden Anlass auswählen

Beantragte Flurstücke

Unter „**Beantragte Flurstücke**“ werden alle Flurstücke des Auftrags exportiert, die als „**neu**“ oder „**beauftragt**“ gekennzeichnet sind, [s. Konfiguration](#).

Auftragsgebiet

„**Auftragsgebiet**“ wird in den zusätzlichen Auftragsdaten erfasst.

Antragsteller

Als Antragsteller werden alle Adressen aus dem Dialog **Auftrag >> Adresse** übernommen, deren Adresstyp dem im Parameter [AdresstypNameAntragssteller](#) definierten Wert entspricht.

Bevollmächtigte

Als Bevollmächtigte werden alle Adressen aus dem Dialog **Auftrag >> Adresse übernommen**, die in der Spalte „**Vertreter**“ eingetragen sind. Für „**vertretene Eigentümer**“ wird hingegen der Adressname der vertretenen Adresse exportiert, deren Adresstyp dem in der Konfigurationsdatei unter „AdresstypNameEigentümer“ definierten Wert entspricht.

Hinweis: Um die Spalte „**Vertreter**“ zu sehen, muss die Standardansicht verwendet oder die Spalte Ihrer Ansicht hinzugefügt werden.

Angaben zum Verwaltungsakt

Unter „**Angaben zum Verwaltungsakt**“ können Sie in den zusätzlichen Auftragsdaten über Auswahlfelder die Angaben zum Verwaltungsakt festlegen.

Anlagen

Unter „**Anlagen**“ werden die Namen der Dokumente aufgeführt, die Sie in den Schritten [„Dokumente auswählen“](#) und [„Dateien hinzufügen“](#) ausgewählt haben.

Kostenschuldner

Als Kostenschuldner werden alle Adressen aus dem Dialog **Auftrag >> Adresse** übernommen, deren Adresstyp dem im Parameter „**AdresstypNameKostenträger**“ definierten Wert entspricht.

Zu jedem Kostenschuldner werden zusätzlich Daten aus dem Abrechnungsmodul SN 23 exportiert, soweit ein Ansatz ausgewählt wurde. In der folgenden Tabelle ist dargestellt, welche Leistungen aus dem Abrechnungsmodul auf welche XML-Elemente zur Angabe von Übernahmegebühren abgebildet werden.

Export-Feldname	Tarifstelle	Datenquelle/Befüllung
abmarkungGrenzpunkte	6 Abmarkung	
anzahlGrenzpunkte	6.1-6.5	Anzahl (je 6.1–6.5, pro Eintrag ein Objekt)
anteilUebernahmegebuehren		Der Wert wird automatisch aus den Abrechnungsmodulen -> Gesamtsumme oder einzeln für jede Leistung gesetzt

hinweis		nicht befüllt
flurstuecke		Kapitel „ Flurstücksinfo Kurznamen “
aufnahmeGebaeude	3 Gebäudeaufmessung	
vor1991		Art (bis zum 24. Juni 1991 errichtet =\=> ja)
flaeche		Fläche
anzahl		Anzahl
hinweis		Text
anteilUebernahmegebuehren		Der Wert wird automatisch aus den Abrechnungsmodulen -> Gesamtsumme oder einzeln für jede Leistung gesetzt
flurstuecke		nicht exportiert
aufnahmeNutzungFlurstueck		wird nicht exportiert
grenzwiederherstellung	4 Grenzwiederherstellung	
anzahlGrenzpunkte		Grenzpunkte
anteilUebernahmegebuehren		Der Wert wird automatisch aus den Abrechnungsmodulen -> Gesamtsumme oder einzeln für jede Leistung gesetzt
hinweis		nicht befüllt
flurstuecke		Kapitel „ Flurstücksinfo Kurznamen “
langgestreckteAnlage	5 Langgestreckte Anlagen	
kategorie		Art (I: Bundesfern-, Staats-, Bundeswasserstraßen, Gewässer 1. Ordnung, Bahnverkehrsanlagen; II: Kreis-, Gemeindestraßen, Dämme und Gewässer 2. Ordnung; III: sonstige Straßen)
streckenLaenge		Länge

flurstuecksDichte		FlurstücksDichte
innerhalbGeschlossenerOrtschaften		Ortschaft
vierOderMehrVerkehrswege		Mehrspurig
hinweis		Text
anteilUebernahmegebuehren		Der Wert wird automatisch aus den Abrechnungsmodulen -> Gesamtsumme oder einzeln für jede Leistung gesetzt
flurstuecke		Kapitel „ Flurstücksinfo Kurznamen “
flurstuecksBildung	2b Bildung von Flurstücken	
trennstueck		Bezeichnung
flaeche		Fläche
kategorie		Kategorie
hinweis		nicht exportiert
anteilUebernahmegebuehren		Der Wert wird automatisch aus den Abrechnungsmodulen -> Gesamtsumme oder einzeln für jede Leistung gesetzt
sicherungGrenzmarken	8.2 Sicherung von Grenzmarken	
anzahlGrenzmarken		Grenzmarken
anteilUebernahmegebuehren		Der Wert wird automatisch aus den Abrechnungsmodulen -> Gesamtsumme oder einzeln für jede Leistung gesetzt
hinweis		nicht befüllt
flurstuecke		Kapitel „ Flurstücksinfo Kurznamen “
sonderung	8.7 Sonderung von öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen	
trennstueck		Bezeichnung

flaeche		Fläche
hinweis		nicht exportiert
anteilUebnahmegebuehren		Der Wert wird automatisch aus den Abrechnungsmodulen -> Gesamtsumme oder einzeln für jede Leistung gesetzt

Hinweis:

Für die Trennstücke können Sie in der Bezeichnung anstelle einer Flurstückskennzeichnung einfach ein Flurstück (z. B. 5/18) angeben.

Die dafür notwendigen fehlenden Daten werden vom beauftragten Flurstück oder vom ersten Flurstück im Auftrag übernommen.

Sollte keines vorhanden sein, wird der Hinweis unformatiert ausgegeben.

Wenn Sie Fragen zu diesem Update oder zum Export haben, wenden Sie sich bitte an den GEObüro-Support.

HHK Datentechnik GmbH
Hamburger Straße 277
38114 Braunschweig
Tel.: 0531 2881-100
Fax: 0531 2881-109
E-Mail: geobuero@hhk.de
Internet: www.hhk.de

HHK Datentechnik GmbH Braunschweig
Geschäftsführung: Norbert Sperhake, Friedhelm Olthuis, Jürgen Kesper

Handelsregister: Amtsgericht Braunschweig, HRB 2119